

Musik (MU)

Allgemeine Bildungsziele

Musik ist ein kulturelles Phänomen, welches seinen Sinn in sich selber trägt. Das Erleben von Rhythmen, Melodien, Harmonien und Klängen ist Teil jeder Kulturgemeinschaft. Das Abendland hat sich diesbezüglich einen besonders differenzierten Kosmos geschaffen, insbesondere weil die Erfindung der Notenschrift die Musik dem Diktat der Zeit entzogen hat.

Der Musikunterricht fördert ein ganzheitliches Zusammenspiel von rationalen, emotionalen und psychomotorischen Fähigkeiten. Ziel ist es, sich sowohl als Hörer, wie auch als Musizierender in kreativer Weise mit dem Phänomen Musik auseinanderzusetzen. Dazu bieten sich die folgenden drei Ebenen an:

1. Begegnung mit Musik

Darunter versteht sich Rezeption und Reflexion (bewusstes Hören), sowie die Förderung der musikalischen Erlebnisfähigkeit. Die Jugendlichen werden animiert, mit Offenheit und Neugier den unterschiedlichen Erscheinungsformen der Musik zu begegnen und, daraus hervorgehend, sich zu bewussten und kritischen Hörerinnen und Hörern zu entwickeln.

2. Musikalische Grundkenntnisse

Die Studierenden werden fähig, musikalische Sachverhalte zu benennen. Sie beherrschen die Grundlagen der Musiknotation und können diese klingend umsetzen. Zudem erhalten sie eine Einführung in die musikalische Interpretation.

3. Singen, musizieren, bewegen

Im aktiven Musizieren, Singen und Bewegen erfahren die Jugendlichen über Alters-, Niveau- und soziale Unterschiede hinweg Wert und Sinn gemeinsamen kreativen Tuns. Das Instrumentalspiel wird gefördert, die Singstimme als persönliches Ausdrucksmittel entdeckt und gepflegt und die Lust musikorientierter Körperbewegung erlebt. Musik soll als Ordnungsprinzip, als Ausdrucksträger und intuitives Spielelement erfahren werden.

Fachrichtlinien

In den ersten fünf Semestern ist Musik Grundlagenfach. Ziel des Unterrichtes ist es, jenen Stoff zu vermitteln, welcher zur sinnvollen musikalischen Allgemeinbildung gehört und Weiterentwicklungen fördert:

1. Musik als klingende Sprache erleben. Kenntnis ausgewählter musikalischer Werke von der Barockzeit bis und mit 20. Jahrhundert. Kontakte um Konzertleben der Region.
2. Erweiterung der Musikkenntnisse, ausgehend von den Grundlagen des Lehrplans der Volksschule.
3. Bildung vokaler und instrumentaler Gruppen, um das Musizieren im Ensemble zu ermöglichen.

Vom dritten bis achten Semester kann Musik als Schwerpunktfach, vom fünften bis achten als Ergänzungsfach belegt werden. Das Schwerpunktfach schafft optimale Voraussetzungen für den Übertritt an eine Musikhochschule.

Richtziele

1. Vertraut sein mit Musiksprache verschiedener Epochen
2. Souveräner Umgang mit den Bausteinen der Musik in der Verbindung von Musik und Praxis
3. Soziales Erlebnis im gemeinsamen musikalischen Tun

Grundkenntnisse

- Kenntnisse der Musiksprache des 17. bis und mit 20. Jahrhunderts
- Kenntnisse musikalischer Grundlagen in den Bereichen Rhythmus, Melodie und Harmonie

Grundfertigkeiten

- Umgang mit der Stimme und dem persönlichen Instrument
- Praktische Umsetzung der Grundbausteine in den Bereichen Rhythmus, Melodie und Harmonie

Grundhaltungen

- Offen sein für die Musik unterschiedlicher Kulturen
- Interesse und Engagement am musikalischen Geschehen der Region zeigen
- Bedürfnis weiterentwickeln, sich selber musikalisch auszudrücken

1/1

Musik – Grundlagenfach (2 Lektionen/Woche)

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Erzählende Instrumentalmusik des 19. und 20. Jh. hören und verstehen</p> <p>Grundlegende Bausteine der Musik kennen und anwenden</p> <p>Singend und musizierend das Zusammenwirken von Körper, Atmung und Stimme erfahren</p>	<p>Deutung und Umsetzung literarischer Inhalte in Musik</p> <p>- Notenschrift, Dur-Tonarten, Grundbegriffe (z.B. Metrum, Takt) - Blattlesen von einfacheren Melodien und Rhythmen und deren Notation (Grundrhythmen und Kombinationen in Vierteltakten)</p> <p>- Altersgerechte Songs, Lieder, Kanons - Liederrepertoire anlegen - Rhythmische Improvisation</p>	<p>Erkennen charakteristischer Merkmale (z.B. Themen, Leitmotive usw.)</p> <p>Verbindungen zwischen Sprache und Rhythmus erfahren und herstellen und umsetzen</p> <p>Rhythmische Muster realisieren und erfinden. Chorische Stimmbildung unter Berücksichtigung der alters- und geschlechtsspezifischen Eigenheiten</p>	<p>FK → DE (Märchen, Sage, Ballade) (Trefferpunkt)</p> <p>FK → DE (Sprachrhythmus und Musikrhythmus gegenüberstellen und erfahren) (Trefferpunkt) Medienbildung: Analoge und digitale Geräte: Arbeit mit elektronischen und akustischen Instrumenten</p> <p>FK → EN (Lied- und Songtexte) (Trefferpunkt) FiB (Instrumentenbau)</p>

1/2

Musik – Grundlagenfach (2 Lektionen/Woche)

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Dem Spannungsverhältnis Musik – Theater nachspüren</p> <p>Grundlegende Bausteine der Musik kennen und anwenden</p> <p>Durch Singen, Musizieren und Tanzen die musikalischen Erfahrungen erweitern</p>	<p>Beschäftigung mit einem Werk der Gattung Musiktheater (Oper, Musical)</p> <p>- Molltonarten - Transposition - Instrumentenkunde (Familien, Orchester, Partitur) - Blattlesen von einfacheren Melodien und Rhythmen und deren Notation (inkl. Triolen)</p> <p>Liederrepertoire erweitern, Rhythmus und Bewegung vertiefen und erweitern</p>	<p>Erkennen, Deuten und Umsetzen von Bestandteilen des Musiktheaters (Ouverture, Arie, Rezitativ, Ensemble usw.)</p> <p>Schöpferischer Umgang mit den musikalischen Materialien einzeln und in der Gruppe unter Berücksichtigung der individuellen (ev. geschlechtsspezifischen) Lernstrategien</p> <p>Schülerinnen und Schüler werden in die Liedauswahl miteinbezogen, wobei auch Minderheiten berücksichtigt werden</p>	<p>FK → DE (Musiktheater-Sprechtheater, eine Gegenüberstellung) (Trefferpunkt)</p> <p>Medienbildung: Analoge und digitale Geräte: Arbeit mit elektronischen und akustischen Instrumenten</p> <p>FK → SP (Rhythmus und Bewegung) (Trefferpunkt) FK → EN (Lied- und Songtexte) (Trefferpunkt) FiB (Musiktheater)</p>

3/1 Musik – Grundlagenfach (2 Lektionen/Woche)

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Die Musikgeschichte von ca. 1650 bis zur Gegenwart überblicken und in Beziehung zur Geistesgeschichte stellen	Schwerpunkt: Barock und Klassik. → wichtige Komponisten, Stilmerkmale, Formen (Fuge, Sonatenhauptsatzform) und Inhalte der Musik - Spannungsfeld Wort und Ton in der undramatischen Vokalmusik (Oratorium, Passion, Kantate)	Erkennen und benennen der Stilmerkmale, der musikalischen und philosophischen Inhalte. Musikalische Umsetzung der Lerninhalte	Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft FK → DE (Philosophie, Geistes- und Kunstgeschichte) (Treffpunkt)
Erweiterte Bausteine der Musik anwenden und differenzieren	- Vertiefung von Dur-, Moll- und Blueskalen - Repetition der Kadenz in Dur und Moll - Blattlesen und Notation von anspruchsvolleren Melodien und Rhythmen (Viertel und punktierter Viertel als Metrum)	Praktische Umsetzung der Lerninhalte	Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster

3/2 Musik – Grundlagenfach (2 Lektionen/Woche)

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Die Musikgeschichte von ca. 1650 bis zur Gegenwart überblicken und in Beziehung zur Geistesgeschichte stellen	Schwerpunkt: Romantik und Musik des 20. Jahrhunderts → wichtige Komponisten, Stilmerkmale, Formen (Kunstlied, Musiktheater) und Inhalte der Musik	Erkennen und benennen der Stilmerkmale, der musikalischen und philosophischen Inhalte Musikalische Umsetzung der Lerninhalte	Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft FK → DE (Philosophie, Geistes- und Kunstgeschichte) (Treffpunkt)
Erweiterte Bausteine der Musik anwenden und differenzieren.	- Vertiefung von Dur-, Moll- und Blueskalen - Repetition der Kadenz in Dur und Moll - Blattlesen von anspruchsvolleren Melodien und Rhythmen (Viertel und punktierter Viertel als Metrum) und deren Notation	Die Position der Frau als Komponistin und Interpretin bewusst machen Praktische Umsetzung der Lerninhalte	Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster

3 und 4 Musik – Ergänzungsfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<u>Theorie:</u> Die Kenntnisse im Bereich der Musiklehre vertiefen und erweitern	Detaillierte Kenntnisse der Notenschrift sowie Grundkenntnisse der Harmonielehre inkl. Septakkorde Erweiterte Gehörbildung	- Arrangements mit einfachen Harmoniemodellen erstellen und umsetzen - Songwriting/ Kanonkompositionen (Musik und Sprache) - Beschäftigung mit Rhythmen und Melodien (singen, schreiben, hören) - Polyrythmik	Praktische Umsetzung im Unterricht (singend und spielend) Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster
<u>Musikgeschichte:</u> Musikalische Entwicklungen anhand exemplarischer Werke der Musikgeschichte (von Barock bis heute) aufzeigen (Orientierung am regionalen Konzertgeschehen)	Theorieebene: Kenntnis/Analyse musikalischer Abläufe (Fuge, Sonatenhauptsatzform, Programmmusik, 12-Ton-Technik usw.)	Kompositionen und Kompositionstechniken verstehen und hörend nachvollziehen können	Gemeinsame Konzertbesuche Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft
Jazz	Kenntnisse der Jazzstile	Stile hörend einordnen können	
Popmusik	Populärmusik und ihr Umfeld	Musik im Kontext des gesellschaftlichen Umfeldes verstehen	Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft; Bild- und Filmsprache
<u>Stimme:</u> Singen/Stimmbildung	Mehrstimmiges Singen unterschiedlicher Stilrichtungen	Stimme als persönliches Instrument weiterentwickeln Gezielt geschlechtsspezifische Auseinandersetzung mit der Jugendstimme	Mitwirkung im Kammerchor (als Freifach)
<u>PC:</u> In die Arbeit mit Musikprogrammen am PC einführen.	Inhalte (z.B. Arrangement, Songwriting, Kanon usw.) des EF auf dem Computer umsetzen	Eigene musikalische Projekte auf dem Computer realisieren Medienbildung: Bewusstmachen von Nutzen und Gefahren in der praktischen Arbeit am Computer	Medienbildung: ICT-Geräte: Computer als Aufnahmestudio; Audioformate: Umgang mit midi- und wave-Dateien; Audio: Projektarbeiten im Bereich Komposition; Ausgewählte Software: Print Music, Cubase
<u>Instrument:</u>	Umsetzung musikalischer Grundlagen auf dem Instrument	Sich auf dem eigenen Instrument ausdrücken können	Mitwirkung in Ensembles/Bands usw.

Musik (MU)

Schwerpunktfach

Richtziele

Grundkenntnisse

Erarbeiten aller Anforderungen im Bereich musikalischer Theorie und Praxis im Hinblick auf ein Weiterstudium an einem Institut der Musikhochschulen

Einen souveränen Umgang mit der allgemeinen Musiklehre finden

Erlebnisfähig werden im Bereich des Musik Hörens und des Musik Verstehens

Grundfertigkeiten

Musizierend hören, hörend musizieren mit gesteigerten Anforderungen

Selbstverantwortetes Üben und Musizieren sowie Leiten eines kleineren Ensembles

Grundhaltungen

Interesse und Engagement als Ausübende und Reflektierende in den unterschiedlichen Erscheinungsformen der Musik

Offen sein für die musikalischen Bemühungen der Region, eine aktive Teilnahme anstreben

2/1

Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul A: Basis</p> <p>Durch Bewegungsarbeit ein Gefühl für Metrum, Takt und Form entwickeln</p> <p>Spannungsverhältnis Musik und Sprache bewusst erleben</p> <p>Bezug zwischen auditivem und visuellem Bereich durch gezielte Hörschulung herstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen in Bezug zu Bewegung setzen - Rhythmusmuster auf geeigneten Instrumenten umsetzen - Differenzierung zwischen binären und ternären Rhythmen - Formale Abläufe durch Bewegung ausdrücken - Sprechstücke u.ä. umsetzen - Eigene kompositorische Versuche, Texte musikalisch umzusetzen. - Bestehende Kompositionen in diesem Bereich kennen lernen - Gehörte Rhythmen und Melodien beschreiben, analysieren, notieren und reproduzieren (graphisch und konventionell) - Melodie- und Rhythmusdiktate - Notierte Melodien und Rhythmen musikalisch umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Metrik, Rhythmus- und Form durch Bewegung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Eigenheiten ausdrücken können - Fähigkeiten im Koordinieren zwischen metrischem, rhythmischem und formalem Bereich - Erfahrung im Zusammenspiel mit anderen (rhythmisch hörend agieren) - Sprache musikalisch ausdrücken können - Ein Gefühl für Sprachrhythmus entwickeln - Musikalisch-kreativer Umgang mit Texten - Erfahrung, wie Gehörtes notiert und Notiertes hörbar gemacht werden kann - Schärfung der musikalischen Wahrnehmung 	<p>FK → Texte in Zusammenarbeit mit Fach DE angehen</p> <p>Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster</p>

2/2 Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul A: Basis</p> <p>Umgang mit einfacheren Kadenzen</p> <p>Durch Improvisation „innere Klangvorstellung“ mit instrumentaler oder vokaler Umsetzung verbinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstmachen von harmonischen Abläufen und Transfer in eine instrumentale und vokale Umsetzung - Umgang mit transponierenden Instrumenten - Bezüge zu Partiturausschnitten herstellen - Melodische und rhythmische Improvisationen über geeignete Harmonie- oder Rhythmusmodelle - Arbeit mit musikalischen Parametern (Tonvorrat, Rhythmusmuster, Dynamik etc.) für bewusst gestaltete Improvisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundkenntnisse können praktisch nachvollzogen werden - Wiedererkennen von harmonischen Modellen in bestehenden Kompositionen oder Arrangements - Harmoniemodelle können praktisch umgesetzt werden, insbesondere die Bluesform. - Rhythmusinstrumente, das persönliche Instrument oder die Stimme können als Mittel für musikalische Improvisationen eingesetzt werden 	<p>Zusammenarbeit mit Instrumentallehrpersonen</p> <p>Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster</p>

3/1 Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul B: Stimmbildung (1L./Wo)</p> <p>Zusammenwirken von Körper, Atem und Stimme spür- und hörbar machen</p> <p>Repertoire von ein- und mehrstimmigen Liedern und Sprechstücken erarbeiten</p> <p>Kammerchor Projekt I (1 Sem.)</p> <p>Im Chor ein anspruchsvolleres Semesterprojekt realisieren</p>	<p>Bewussten Umgang mit Haltung, Atmung, Resonanzarbeit, Registerausgleich, Vokalausgleich, Intonation, Stimmsitz und Stimmführung</p> <p>Gestaltung von Liedern aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen mit oder ohne Begleitung im Hinblick auf musikalische und sprachliche Genauigkeit</p> <p>Optimale technische Unterstützung im Hinblick auf Kammerchorkonzert</p> <p>Erarbeitung von Chorliteratur unterschiedlicher Stilrichtungen mit abschliessendem Konzert</p>	<p>Die Funktion des persönlichen Stimmapparates sowie Atem und Körper als Ganzheit erfahren</p> <p>Körperspannung beim Singen aufbauen und anwenden</p> <p>- Korrekte deutsche Aussprache beim Sprechen und Singen pflegen - Sicherheit entwickeln, auch alleine oder in der Kleingruppe singen zu können</p> <p>- Als Chorsängerin und Chorsänger Erfahrung sammeln und erweitern - Beherrschung eines Stimmparts innerhalb mehrstimmiger Vokalarrangements - Gezielte Arbeit mit Stimmregistern (Choraufteilung Frauen/ Männer od. hohe/ tiefe Stimmen)</p>	<p>FK → Kammerchor</p> <p>FK → Kammerchor</p> <p>FK → Instrumentalunterricht</p> <p>Gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern mit Freifach Chor ein Vokalensemble bilden, das sich in der Öffentlichkeit präsentiert</p>

<p>Modul C: Arrangieren-Computer-Ensemble</p> <p>Die Möglichkeiten der verschiedenen Instrumente kennen lernen</p> <p>Arbeiten mit Stimmführung auf den Instrumenten</p> <p>Arbeiten mit Melodie und Text</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Notieren und Transponieren, - Mit Klang und Tonumfang der Instrumente arbeiten - Anwendung der eigenen Instrumente im Klassenverband Gestalten von Melodie und Gegenstimmen - Arbeiten mit Sprechrhythmus - Arbeiten mit Sprachklang 	<p>Gezieltes Einsetzen der Instrumente im Arrangement</p> <p>Zusammen spielen und leiten eines Ensembles</p> <p>Melodie bearbeiten, Melodie komponieren</p> <p>Wechselwirkung von Sprache und Musik erkennen, einen Text vertonen können</p>	<p><u>Hinweis:</u> alle Inhalte des Moduls C werden auch am Computer erarbeitet, FK → Medienbildung: Ausgewählte Software: Print Music, Cubase</p> <p>Instrumentalunterricht</p> <p>Weiterführung der Inhalte von Modul A</p> <p>FK → DE FK → Fremdsprachen, Weiterführung der Inhalte von Modul A</p>
--	---	--	--

3/2 Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Modul B: Stimmbildung (1L./Wo) Zusammenwirken von Körper, Atem und Stimme spür- und hörbar machen	Siehe 3/1	Siehe 3/1	
Modul C: Arrangieren-Computer-Ensemble Grundlagen der Instrumentation anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Sinnvolles verteilen von Instrumenten in der Mehrstimmigkeit - Arbeiten mit Klängen im Computer 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Computer als Arrangierhilfe einsetzen können - Arrangieren von bestehendem Notenmaterial 	FK → Instrumentalunterricht Medienbildung: Audioformate: Umgang mit midi- und Audio-Dateien
Instrumentieren eines Klaviersatzes	Erkennen der Stimmführung und Umsetzung auf Instrumente und Instrumentenfamilien	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der Bedeutung von Einzelstimmen in der Partitur - Verarbeiten bestehender Partituren aus dem Internet mit dem Computer 	FK → Instrumentalunterricht Medienbildung: Audioformate: Umgang mit midi- und Audio-Dateien FK → Informatik
Partitur lesen und bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Partituren reduzieren, - Auszüge von Einzelstimmen aus einer Partitur erstellen - Arbeiten mit Midi-Files und dem Internet 		

4/1 Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Modul D: Arrangieren-Computer-Ensemble Kenntnisse in einer Projektarbeit anwenden	Projektplanung von A-Z: - Stückwahl und Analyse - Planen und Erstellen eines Arrangements - Tonaufnahme mit dem Computer	- Ein Lead-Sheet bis zum fertigen Arrangement entwickeln, - Eine Song-Idee bis zur Eigenkomposition entwickeln, - Internet-Material zu eigenem Arrangement umarbeiten - Werke aufführen und Tonaufnahmen herstellen können	<u>Hinweis:</u> Die Semester 4/1 und 4/2 stehen ganz im Zeichen einer Projektarbeit → Projektziel: - Aufführung der Projekte in einem Konzert, an der Maturafeier usw. Medienbildung: Audio: Projektarbeiten im Bereich Komposition - Herstellen eines Tonträgers Medienbildung: ICT-Geräte: Computer als Aufnahmestudio FK → Instrumentalunterricht
Kennen lernen der wichtigsten Changes und deren Verbindung	- Erweiterte harmonische Abläufe - 3- /4- und 5-stimmige Akkorde (internationaler Standard)	- Kenntnis des harmonischen Verlaufs eines Musikstückes - Anwenden sinnvoller Akkordverbindungen, - Aussetzen eines bezifferten Songs	Weiterführung der Inhalte von Modul A FK → Instrumentalunterricht
Erstellen von 4-stimmigen Voicings	- Transfer in eine instrumentale und vokale Umsetzung - Umgang mit transponierenden Instrumenten - Bezüge zu Partiturausschnitten herstellen	- Musik harmonisieren können - Eine eigene Komposition erstellen können - Wechselwirkung von Melodie und Akkorden erfassen können	Medienbildung: Ausgewählte Software: Print Music, Cubase
Modul E: Chorleitung - Konzertmanagement: (1 Sem.) - Hintergrundwissen zum aktuellen Chorprojekt vermitteln - Chorparts unter anspruchsvolleren Voraussetzungen singen - Elementare Dirigier-	- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem aktuellen Chorprogramm (Komponist, Umfeld, formale/ harmonische Aspekte etc.) - Chorparts in solistischer	- Dank Hintergrundwissen und gezielter Hilfestellung aktive Mithilfe bei der Erarbeitung eines Chorprojekts - Ein Konzert planen und	Synergien mit verschiedenen Fächern nutzen (DE, BG etc.). Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft

<p>technik aneignen</p> <p>- Konzertmanagement praktisch kennen lernen</p>	<p>Besetzung singen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teile des Chorprogramms dirigieren - Vorbereiten der Einsätze für die Probearbeit - Anforderungen eines Konzertmanagements kennen lernen und praktisch umsetzen 	<p>durchführen können</p> <p>Dank Chorassistenz öffnet sich für Schülerinnen das immer noch von Männern dominierte Feld des Dirigierens</p>	
<p>Kammerchor Projekt II (1 Sem.)</p> <p>- Sich in der Chorarbeit analog den Gelegenheiten des Semesters 3/1 weiter entwickeln</p>	<p>- Mithilfe bei der Einstudierung anspruchsvollerer Chorwerke (Einsingen, Registerproben, Korrepetition)</p>	<p>Bei der Erarbeitung von Chorliteratur assistierend sich Erfahrungen aneignen</p>	<p>Gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern mit Freifach Chor ein Vokalensemble bilden, das sich in der Öffentlichkeit präsentiert</p>
<p>Modul F: Werkbetrachtung/ Analyse</p> <p>- Musikgeschichtlicher Überblick anhand ausgewählter Kompositionen u. Komponistenportraits erhalten</p> <p>- Repräsentative Werke in ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhang stellen</p>	<p>Musikalische Epochengeschichte vom Mittelalter bis zur Romantik und deren bedeutendste Vertreter</p>	<p>Erkennen und beschreiben der Stilmerkmale und der musikalischen u. geisteswissenschaftlichen Inhalte</p> <p>Komponisten und Komponistinnen: ihre Stellung, ihre Werke in der Musikgeschichte</p>	
<p>Formen u. musikalische Strukturen von Kompositionen begreifen</p>	<p>Analyse musikalischer Abläufe (Sonatenhauptsatzform, Fuge usw.) und Gattungen (Sinfonie, Konzert, Oper, usw.)</p>	<p>Musikalische Formen und Techniken erkennen und beschreiben können</p>	<p>Umsetzung musikalischer Formen mit Instrument u. Stimme</p> <p>FK → Instrumentalunterricht</p>
<p>Sich mit dem regionalen Konzertgeschehen auseinandersetzen</p>	<p>Besprechung musikalischer Werke aus dem aktuellen Konzertkalender</p>	<p>Sensibilisierung auf das kulturelle Angebot der Region</p>	<p>Organisierte Konzertbesuche; Kontakte mit Konzert- und Bühneninstitutionen</p> <p>Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft</p>

4/2 Musik Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Facheigene Grundfertigkeiten	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Modul D: Arrangieren-Computer-Ensemble Projektarbeit weiterführen Eigens für die Klasse geschriebenen Arrangements umsetzen Den Computer als Tonstudio kennen lernen (Harddisc - Recording)	Siehe 4/1 - Einstudierung in der Klasse - Einsetzen des Computers für das Erstellen von Übungsmaterial - Bearbeitung verschiedener Audioformate (Wave, Aiff, mp3, MiniDisc), - Verarbeiten von Tonmaterial aus dem Internet	Siehe 4/1 - Ein Ensemble leiten können - Gezieltes Anwenden des Computers zur Herstellung der Partituren der Projektarbeit - Einen Tonträger herstellen können - Einen Film - Soundtrack herstellen können (Video, mpeg, Quicktime) - Schneiden und Mischen von Tonmaterial können	Siehe 4/1 FK → Instrumentalunterricht Medienbildung: Ausgewählte Software: Print Music, Cubase FK → Informatik FK → Bildnerisches Gestalten Medienbildung: ICT-Geräte: Computer als Aufnahmestudio
Modul F: Werkbetrachtung/ Analyse Stilvielfalt und Entwicklung der Musik im 20. Jahrhundert begreifen Erscheinungsformen ausserhalb der sog. „E-Musik“ kennen lernen Sich mit dem regionalen Konzertgeschehen auseinandersetzen	Stile und Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts (Impressionismus, Expressionismus, serielle Musik usw.) Kenntnis ausgewählter Jazz- und Popstile Besprechung musikalischer Werke aus dem aktuellen Konzertkalender	Die musikalische Gegenwart aus dem musikgeschichtlichen Blickwinkel heraus begreifen - Stile und deren Merkmale hörend einordnen können - Musik im Kontext des gesellschaftlichen Umfeldes verstehen Erfolgsgarant Geschlechterfrage in der sog. „U-Musik“ - Emanzipation des weiblichen Stars in der sog. „U-Musik“	Medienbildung: Medienwirklichkeit und Medienwirtschaft

<p>Modul G: Erweiterte Theorie</p> <p>Kenntnisse im Bereich der Musiklehre erweitern und vertiefen</p> <p>Jazzstandard als Form kennen lernen</p> <p>Jazzharmonik inkl. Chiffrierungen kennen lernen und anwenden</p> <p>Stimme als Instrument weiterentwickeln</p>	<p>Gehörbildung: siehe 4/1 (Weiterführung)</p> <p>Fuge und Sonatenhauptsatzform wiederaufnehmen</p> <p>Analyse von Jazzstandards (Form, harmonische Bezüge)</p> <p>Grundkenntnisse der Jazzharmonik auf Basis von Septakkorden</p> <p>Stimmbildung anhand ausgewählter Lieder/Songs</p>	<p>Siehe 4/1</p> <p>Kenntnisse und Analyse der Kompositionsformen repetieren und festigen</p> <p>Jazzstandards hörend und analytisch nachvollziehen</p> <p>Jazzkadenzen (Chiffrierungen) als Voicings aussetzen</p> <p>Verfeinerung der stimmlichen Fähigkeiten (Atmung, Klang, Phonetik) -Geschlechterspezifische Unterschiede der Stimmmutation -Stimmfächer -Stimme und Ausdrucksfähigkeit</p>	<p>Medienbildung: Ausgewählte Lern- und Übungsprogramme: Hearmaster</p> <p>Vertiefung und Anwendung im Modul D</p>
--	---	---	--

Eine Auswahl fachspezifischer Arbeitsweisen, Denkweisen und Haltungen

Musik

<p>1 Von der Sprachfähigkeit der Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wovon kann Musik erzählen? • Wo sind ihre Möglichkeiten und Grenzen? • Welche Mittel des Erzählens wurden im 19. Jh. benutzt (z.B. Smetana, Wagner, Liszt, Dvorak), welche im 20. (z.B. Ravel, Debussy, Strauss, Strawinsky, Berio)? 	<p>6 Die Stimme erfahren und entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenwirken von Körper, Atem und Stimme spür- und hörbar machen • Die eigene Stimmlage kennenlernen • Ein Repertoire an Liedern, Songs und Kanons anlegen
<p>2 Oper als Drama durch Musik erfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figurencharakterisierung durch Töne • Dramatische Prozesse durch Töne • Hörbar machen unhörbarer Vorgänge • Warum in der Oper das Orchester nicht „lügt“ 	<p>7 Spontanes Musizieren und Bewegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch gezielte Anleitung Improvisationen im vokalen und instrumentalen Bereich realisieren • Bewusst innerhalb verschiedener Stile musizieren • Bewegungsimprovisationen
<p>3 Musikalische Komposition und Form</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Formen der Kompositionen sind gleichzeitig „Hörwege“ • Musik als Ordnungskunst (Kontrapunkt) • Musik als Klangrede • Musik als Dialog • Musik als Emotionsverlauf 	<p>8 Musikalische Gruppenerfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch gezielte Anleitung Improvisationen im vokalen und instrumentalen Bereich realisieren • Bewusst innerhalb verschiedener Stile musizieren • Bewegungsimprovisationen
<p>4 Musik als Klangrede und lyrisches Ereignis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kunst der Rede mit Wort und Ton • Oratorien und die klingende Rhetorik • Von lyrischer Sprache und lyrischer Musik • Wie Töne ein Gedicht verändern können 	<p>9 Musikalisches Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung der Bereiche Gesang, Instrumentalspiel und Bewegung • Erarbeiten einer Produktion im Bereich Musiktheater oder Konzert • Erfahren einer öffentlichen Aufführung als aktive Musiker
<p>5 Musikgeschichte und Kulturgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik als Ausdruck der Befindlichkeit eines Zeitalters • Musik und Philosophie • Der Komponist als Lehrer der Menschheit • Töne des Geistes und der Leidenschaft 	<p>10 Grundlagen der Musiklehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen und umsetzen der Musikschrift • Gesetzmässigkeiten von musikalischen Abläufen erkennen und benennen • Instrumente, deren Klangerzeugung und - Mischung erleben